

N i e d e r s c h r i f t

über die 2. Sitzung im Jahr 2007 der Gemeindevertretung der Gemeinde Brechen vom 23. April 2007; eingeladen gemäß § 58 (1) HGO am 18. April 2007 in das Dorfgemeinschaftshaus Werschau

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

a) Mitglieder des Gemeindevorstandes:

- | | |
|-------------------------|------------------|
| 1. Schlenz, Werner | Bürgermeister |
| 2. Otto, Werner | I. Beigeordneter |
| 3. Fachinger, Bernd | |
| 4. Hecker, Carsten | |
| 5. Neukirch, Peter | |
| 6. Roth, Heinz-Josef | |
| 7. Schorn, Hans-Dieter | |
| 8. Sutherland, Brigitte | |

b) Mitglieder der Gemeindevertretung:

- | | |
|------------------------------|--------------|
| 1. Ebel, Karlheinz | Vorsitzender |
| 2. Basquitt, Heinz-Dieter | |
| 3. Breser, Stephan | |
| 4. Dernbach, Michael | |
| 5. Feiler, Johanna | |
| 6. Frei, Sebastian | |
| 7. Günther, Dirk | |
| 8. Hannappel, Klaus | |
| 9. Hannappel, Oliver | |
| 10. Heun, Joachim | |
| 11. Höhler, Wolfgang | |
| 12. Höhler-Heun, Christel | |
| 13. Jung, Karl | |
| 14. Kaiser, Klaus | |
| 15. Dr. Kohlschitter, Silke | |
| 16. Neukirch, Steffen | |
| 17. Reifenberg, Adam | |
| 18. Roos, Gerd | |
| 19. Rudloff, Günter | |
| 20. Saal, Franca | |
| 21. Saufaus, Hans | |
| 22. Schermuly, Ivonne | |
| 23. Schiefner, Holger | |
| 24. Schmidt, Bernd | |
| 25. Schmitt, Peter | |
| 26. Schönbach, Peter | |
| 27. Weier, Manfred | |
| 28. Weil, Micha | |
| 29. Zimmermann, Heinz-Werner | |

c) Schriftführer:

Kremer, Helmut

Gemeindebediensteter

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Gemeindevertretung:

1. Göbel, Stefan
2. Tiefenbach, Peter

T A G E S O R D N U N G :

- 1) Bemühungen zur Verdichtung des Wohnraumes vor Ausweisung einer neuen Wohnbaufläche
– Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
- 2) Bahnhof-Standorte-Programm Mittelhessen und seine Auswirkungen für Brechen
- 3) Beratung und Beschlussfassung über Satzungsentwürfe für eine
 - 3.1 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Mehrzweckhalle Niederbrechen der Gemeinde Brechen
 - 3.2 Erste Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Emstalhalle Oberbrechen der Gemeinde Brechen vom 05. April 2005
 - 3.3 Erste Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Werschau der Gemeinde Brechen vom 05. April 2005
- 4) Förderung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren
– Sachstandsmitteilung
- 5) Verfahren nach § 18 AEG, Rückbau der Schallschutzwand südlich der Bahn und Einführung "Besonders überwachtes Gleis" im Bereich Bergerfeld
– Stellungnahme der Gemeinde
- 6) Jahresrechnung 2005
– Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes
- 7) Verkauf des Anwesens "Bergstraße 14"
- 8) Haushaltsüberschreitung durch Verwaltungskostenabrechnung Kindergärten
- 9) Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht zugestellt waren und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Es sind 28 Gemeindevertreter anwesend.

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07. Februar 2007

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Bemühungen zur Verdichtung des Wohnraumes vor Ausweisung einer neuen Wohnbaufläche

– Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen

Während der Beratung dieses Tagesordnungspunktes nimmt Herr Basquitt an der Sitzung teil, so dass nunmehr 29 Gemeindevertreter anwesend sind.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, bis zum Jahresende eine Auflistung der unbebauten Grundstücke in Bebauungsplangebieten sowie ungenutzter Wohngebäude zu erstellen und diese den Fachausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Bahnhof-Standorte-Programm Mittelhessen und seine Auswirkungen für Brechen

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, folgende mittelfristig erreichbaren Ziele zu verfolgen:

1. Ankauf von solchen Flächen, die für eine Erweiterung der vorhandenen Park- & Ride-Anlagen geeignet erscheinen, soweit der festgelegte Kaufpreis dem tatsächlichen Wert entspricht.
2. Bereitschaft zur Unterstützung der Bestrebungen des Kioskbetriebes in Niederbrechen, die Berechtigung zum Verkauf von Fahrkarten der DB/des RMV zu erhalten.
3. Unterstützung der Bestrebungen des Eigentümers des Empfangsgebäudes Bahnhof Oberbrechen zusätzliche Stellplätze für gewerbliche Zwecke zu erwerben, soweit dies für die Gemeinde Brechen kostenneutral möglich ist.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Beratung und Beschlussfassung über Satzungsentwürfe für eine

- 3.1 Benutzungs- und Gebührenordnung für die Mehrzweckhalle Niederbrechen der Gemeinde Brechen**
 - 3.2 Erste Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Emstalhalle Oberbrechen der Gemeinde Brechen vom 05. April 2005**
 - 3.3 Erste Änderung der Benutzungs- und Gebührenordnung für das Dorfgemeinschaftshaus Werschau der Gemeinde Brechen vom 05. April 2005**
-

Auf Antrag von Herrn Höhler wird die Sitzung zu internen Beratungen der Fraktionen für 10 Minuten unterbrochen. Nach der Unterbrechung und anschließender Diskussion wird folgendes beschlossen:

- a) Die Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Emstalhalle Oberbrechen und das Dorfgemeinschaftshaus Werschau bleiben in Ihrer jetzigen Form bestehen. Die Benutzungsgebühren für die Mehrzweckhalle Niederbrechen werden entsprechend der Flächen an die Gebührenordnung der Emstalhalle angepasst.
- b) Die Laufzeit für die Benutzungs- und Gebührenordnungen für die Emstalhalle Oberbrechen, das Dorfgemeinschaftshaus Werschau und die Mehrzweckhalle Niederbrechen wird bis zum 31. Dezember 2007 befristet.
- c) Bis Oktober 2007 sind die finanziellen Belastungen der Vereine aufzulisten und die bis dahin gemachten Erfahrungen mit der Mehrzweckhalle zu bewerten und über eine Anpassung der Benutzungs- und Gebührenordnungen zu entscheiden.

Die nunmehr beschlossene Benutzungs- und Gebührenordnung für die Mehrzweckhalle Niederbrechen der Gemeinde Brechen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Abstimmung: 19 - 5 - 5

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Förderung der Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahren – Sachstandsmitteilung

Bürgermeister Schlenz trägt folgenden Sachstand vor:

Aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion vom 11.10.2006 wurde in den darauffolgenden Ausschusssitzungen ausgiebig diskutiert, dass die Gemeinde Brechen eine Möglichkeit finden sollte, Errichtung und Betrieb von Tagespflegeplätzen zu fördern. Der Gemeindevorstand wurde beauftragt, in Kooperation mit dem Kreisjugendamt (Kreisausschuss, Fachbereich Vb –Jugend– Jugendförderung) entsprechende Möglichkeiten zu erörtern.

1. Im Landkreis Limburg-Weilburg sind neben dem Fachbereich "Jugend" der Kreisverwaltung vier Anlaufstellen für Personen, die einen Tagespflegeplatz benötigen oder die als Pflegekraft wirken möchten, gebildet worden. Die Gemeinde Brechen ist mit Villmar, Selters, Hünfelden und Bad Camberg dem Frauen- und Mütterzentrum in Bad Camberg zugeteilt. Weiterhin sind Ansprechzentren das Kinder- und Jugendbüro des Marktfleckens Mengerskirchen, das Haus der Jugend in Weilburg sowie das Mütterzentrum in Limburg.
2. Im Herbst 2007 wird eine zweite Qualifizierungsmaßnahme für Tagespflegekräfte (44 Stunden an 6 Tagen) durchgeführt. Als Veranstaltungsort wurde die Mehrzweckhalle Niederbrechen festgelegt, damit haben potentielle Teilnehmerinnen aus unserer Gemeinde leichter die Möglichkeit an dieser Qualifizierungsmaßnahme teilzunehmen, zum anderen wird das Bewusstsein für diese sinnvolle Einrichtung gestärkt.

Dem Fachbereich "Jugend" beim Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg wurde mitgeteilt, dass die Gemeinde Brechen jederzeit bereit ist, als Ansprechpartner für Betroffenen zur Verfügung zu stehen und vermittelnd aktiv zu werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Verfahren nach § 18 AEG, Rückbau der Schallschutzwand südlich der Bahn und Einführung "Besonders überwachtes Gleis" im Bereich Bergerfeld – Stellungnahme der Gemeinde

Die Gemeindevertretung beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Da die vorliegenden Planunterlagen gegenüber den Planungen im Bereich der Gemarkung Werschau nicht entscheidend verändert sind, ist die Stellungnahme der Gemeinde Brechen zum vorliegenden Antrag so zu fassen, dass sie lediglich bezüglich der lokalen Unterschiede (in Werschau Baustellenzufahrt, Errichtung Lärmschutz Brückendurchlässe) verändert wird und
2. im Rahmen der Stellungnahme besonders deutlich auf die unqualifizierte, weil ortsfremd, schallschutztechnische Beurteilung hinzuweisen, da das Schallschutzgutachten unter Ziffer 6 darlegt, "die Pegelminderung reicht jedoch nicht aus um am Ortsrand von Werschau...". Es stellt sich mithin die Frage, ob der Gutachter den betroffenen Gemarkungsteil überhaupt jemals besucht oder sich wenigstens mit Hilfe einer Karte ein Bild von der Örtlichkeit gemacht hat.

Für die Sachentscheidung ist nicht wesentlich, ob von der negativen Entscheidung der Bahn nur "wenige" Aussiedlerhöfe oder ein gesamter Ortsteil betroffen sind.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Jahresrechnung 2005

– Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Absatz 1 der HGO die geprüfte Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Brechen und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Verkauf des Anwesens "Bergstraße 14"

Die Gemeindevertretung beschließt, das Anwesen „Bergstraße 14“ in Niederbrechen zum Preis von 35.000,00 € an Herrn Hermann Birkenfeld aus Bad Camberg–Erbach zu verkaufen.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Haushaltsüberschreitung durch Verwaltungskostenabrechnung Kindergärten

Die Gemeindevertretung stimmt der Haushaltsüberschreitung bei der Haushaltsstelle 1.4700.7171.00, Zuschüsse für Kindergärten, in Höhe von ca. 20.250,00 € gemäß § 100 HGO zu. Der Betrag wird im Nachtragshaushalt eingestellt.

Abstimmung: einstimmig

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen des Bürgermeisters

- a) Der potentielle Käufer des Wohnhauses in Langhecke ist nach wie vor am Kauf des Objektes interessiert. Entwürfe für eine Renovierung des Gebäudes und Gestaltung der Außenanlagen sind zur Zeit zur Prüfung beim Kreisbauamt.
- b) Der Einweihungstermin für die neue Mehrzweckhalle in Niederbrechen wurde für Samstag, 26. Mai 2007, 14.00 Uhr festgelegt. Die Arbeiten gehen planmäßig voran. Die erste öffentliche Veranstaltung soll am 02. Juni 2007 stattfinden.
- c) Bezüglich der Umsetzung des Bambini-Programms steht noch die endgültige Genehmigung des Bischöflichen Ordinariats aus. Mit den Vertretern der örtlichen Kirchengemeinden konnte eine Einigung bezüglich der Auszahlungsmodalitäten der Zuschüsse gefunden werden.
- d) Zur Umsetzung des Schulentwicklungsplanes fanden auf Kreisebene schon mehrere Sitzungen statt. Ziel der Gemeinde und der Vertreter der Schule in Niederbrechen bleibt die Errichtung einer verbundenen Haupt- und Realschule.
- e) Bezüglich der Aufstellung der Bebauungspläne für die Sportplätze in Nieder- und Oberbrechen liegen dem Lärmgutachter zwischenzeitlich alle benötigten Unterlagen vor. Mit ersten Ergebnissen wird bis Ende Mai gerechnet. Erst dann lässt sich absehen, wie weiter gehandelt werden kann.

Die Planungen des Bebauungsplanes für das Gelände der Fa. Aldi ruhen zur Zeit, da noch nicht absehbar ist, wann der Betreiber des Marktes die geplanten Erweiterungen vornehmen will.

Anfragen:

- a) Herr Reifenberg hat festgestellt, dass eine als Ausgleichsfläche für den Bau der Schnellbahn ausgewiesene Fläche umgebrochen und Getreide angebaut worden sei. Es wird erläutert, dass dies mit der Bahn abgestimmt sei. Nach einem Jahr Getreideanbau werde die Fläche neu eingesät und einer extensiven Nutzung als Grünfläche zugeführt.

- b) Herr Roos teilt mit, dass er beobachtet habe, dass sich Jugendliche auf der Dachfläche der neuen Mehrzweckhalle aufgehalten hätten und bittet, die Baustelle sichtbar abzusperren. Bgm. Schlenz erklärt in diesem Zusammenhang, dass nach Fertigstellung und Inbetriebnahme der Halle das Dach von einer ein Meter hohen Brüstung umgeben werde.
- c) Herr Höhler bittet, sich dafür einzusetzen, dass die Lücke zwischen altem Radweg an der B8 und dem neuen Übergang an der Emsbachbrücke vor dem Bahnübergang für Fußgänger und Radfahrer noch geschlossen werden sollte.
-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ebel schließt um 21.40 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Schriftführer